

Übersicht über das Qualifikationsverfahren Kauffrau/Kaufmann EFZ mit Berufsmaturität

(Erweiterte Grundbildung mit Berufsmaturität)

gültig ab August 2015

Diese Übersicht wurde aufgrund folgender Dokumente erstellt:

- Verordnung über die Berufsmaturität (vom 24. Juni 2009; Stand 1. Oktober 2013)
- Rahmenlehrplan für die Berufsmaturität, Typ Wirtschaft (vom 18. Dezember 2012)
- Reglement über die Berufsmaturitätsschule vom 3.3.2009, Stand 1.8.2015
- Schullehrplan bwz uri, Typ Wirtschaft (Juni 2015)
- Bildungsverordnung Kauffrau/Kaufmann vom 26. September 2011
- Ausführungsbestimmungen auf www.skkab.ch

Sollte die Übersicht im Widerspruch zu diesen Dokumenten stehen, gelten letztere.

Weitere Informationsquellen:

- www.skkab.ch

Berufsmaturität, Typ Wirtschaft

		Rundung 1/2	!	Rundung 1/2
1	Deutsch (Erste Landessprache)			
Pos. 1	Mündliche und schriftliche Prüfung	<input type="text"/>		
Pos. 2	∅ Zeugnisnoten 1. – 6. Semester Notensumme/Fachnote ^{*→}	<input type="text"/>		<input type="text"/>
		.....	: 2	
2	Französisch (Zweite Landessprache)			
Pos. 1	DELFI Pro B2	<input type="text"/>		
Pos. 3	∅ Zeugnisnoten 1. – 6. Semester Notensumme/Fachnote ^{*→}	<input type="text"/>		<input type="text"/>
		.....	: 2	
3	Englisch (Dritte Sprache)			
Pos. 1	FCE	<input type="text"/>		
Pos. 3	∅ Zeugnisnoten 1. – 6. Semester Notensumme/Fachnote ^{*→}	<input type="text"/>		<input type="text"/>
		.....	: 2	
4	Mathematik			
Pos. 1	Schriftliche Prüfung	<input type="text"/>		
Pos. 2	∅ Zeugnisnoten 1. – 6. Semester Notensumme/Fachnote	<input type="text"/>		<input type="text"/>
		.....	: 2	

Schwerpunktbereich				
5	Finanz- und Rechnungswesen			
Pos. 1	Schriftliche Prüfung ^{*→}	<input type="text"/>		
Pos. 2	∅ Zeugnisnoten 1. – 6. Semester ^{*→} Notensumme/Fachnote	<input type="text"/>		<input type="text"/>
		.....	: 2	
6	Wirtschaft und Recht			
Pos. 1	Schriftliche Prüfung ^{*→}	<input type="text"/>		
Pos. 2	∅ Zeugnisnoten 1. – 6. Semester ^{*→} Notensumme/Fachnote	<input type="text"/>		<input type="text"/>
		.....	: 2	

Ergänzungsbereich				
7	Geschichte und Politik			
	∅ Zeugnisnoten 3. – 6. Semester			<input type="text"/>
8	Technik und Umwelt			
	∅ Zeugnisnoten 2. – 4. Semester			<input type="text"/>
9	Interdisziplinäres Arbeiten			
	∅ IDAF 1 (^{*→} V&V 1) + 2 (^{*→} V&V 2) (→ Zeugnis IDAF 1)			
	∅ IDAF 3 (^{*→} V&V 3) + 4 (→ Zeugnis IDAF 2)			
Pos. 1	∅ IDAF 1 + 2	<input type="text"/>		
Pos. 2	IDPA (^{*→} SA) Notensumme/Fachnote	<input type="text"/>		<input type="text"/>
		.....	: 2	
	Notentotal			.....
	Gesamnote (: 9)			<input type="text"/>
				1/10!

**Notenausweis zum eidg. Fähigkeitszeugnis (EFZ)
(als Kauffrau/Kaufmann Erweitere Grundbildung)**

				Rundung 1/2
1	Deutsch (Standardsprache)			
	BM-Fachnote			<input type="text"/>
2	Französisch (Erste Fremdsprache)			
	BM-Fachnote			<input type="text"/>
3	Englisch (Zweite Fremdsprache)			
	BM-Fachnote			<input type="text"/>
4	Information/Kommunikation/Administration			
Pos. 1	QV-Prüfungsnote			
Pos. 2	Erfahrungsnoten (∅ 1. – 4. Semester)			
	Notensumme/Fachnote	<input type="text"/>		
		<input type="text"/>		
		-----	: 2	<input type="text"/>
5	Wirtschaft und Gesellschaft 1			
	∅ Prüfungsnoten FRW und WR			
	<small>zählt doppelt für den Durchschnitt und die neg. Notenabweichung!</small>			
				<input type="text"/>
			x 2	<input type="text"/>
6	Wirtschaft und Gesellschaft 2			
	Erfahrungsnoten von FRW und WR (∅ 1. – 6. Semester)			<input type="text"/>
7	Projektarbeiten			
Pos. 1	Vertiefen und Vernetzen (∅ IDAF 1, IDAF 2, IDAF 3)			
Pos. 2	Interdisziplinäre Projektarbeit (IDPA/SA)			
	Notensumme/Fachnote	<input type="text"/>		
		<input type="text"/>		
		-----	: 2	<input type="text"/>
	Notentotal			-----
	Gesamtnote schulischer Teil (: 8)			<input type="text"/>

Alle Tabellen:

- * 1/10 heisst, dass dieser Notenwert auf eine Dezimale gerundet wird.
- * 1/2 heisst, dass dieser Notenwert auf eine halbe Note gerundet wird.
- * → Diese Note ist ins E-Profil zu übertragen.

Betrieblicher Teil

1	Berufspraxis – schriftlich Schriftliche Prüfung	(Ende 3. Lehrjahr)	*1/2	<input type="text"/>
2	Berufspraxis – mündlich Mündliche Prüfung	(Ende 3. Lehrjahr)	*1/2	<input type="text"/>
3	Erfahrungsnote betrieblicher Teil Ø von 6 Arbeits- und Lernsituationen (ALS) und 2 Prozesseinheiten oder 2 Kompetenznachweisen üK (ALS: 1 Beurteilung pro Semester) Note zählt doppelt!		*1/2 x 2	<input type="text"/> <input type="text"/>
	Notentotal			-----
	Gesamtnote Betrieblicher Teil (:4)		*1/10	<input type="text"/>

Bestehensnormen

Voraussetzung für den Erwerb des eidg. Berufsmaturitätszeugnisses ist der Erwerb des eidg. Fähigkeitszeugnisses EFZ Kauffrau/Kaufmann erweiterte Grundbildung.

A Bedingungen für den Erwerb des eidg. Fähigkeitszeugnisses

Die betriebliche Prüfung gilt als bestanden, wenn die Gesamtnote mindestens 4,0 beträgt und wenn höchstens eine Fachnote ungenügend ist und nicht unter 3,0 liegt.

Die schulische Prüfung gilt als bestanden, wenn die Gesamtnote (Durchschnitt der *gewichteten* Fachnoten) mindestens 4,0 beträgt und wenn nicht mehr als zwei Fachnoten ungenügend sind und die Summe der *gewichteten* negativen Notenabweichungen zur Note 4,0 nicht mehr als 2,0 Notenpunkte beträgt.

B Der Berufsmaturitätsabschluss ist bestanden, wenn

- der Durchschnitt der Fachnoten mindestens 4,0 beträgt;
- höchstens zwei Fachnoten ungenügend sind;
- die Differenz der ungenügenden Fachnoten zur Note 4,0 gesamthaft den Wert 2,0 nicht übersteigt.

Notenrechner

Auf www.bwzuri.ch finden Sie den passenden Notenrechner.